

Die Musikakademie Dümmer-See liegt in einer ursprünglichen Landschaft, 300 m vom See entfernt, etwa 20 km nördlich von Osnabrück (B 51), im kleinen Ort Hüde.

www.musikakademie-duemmersee.de

Die landschaftlich reizvolle Umgebung ist ideal geeignet zum Entspannen und Erholen.

Wandern, Bootfahren etc. beginnen quasi vor der Haustür.

Das ruhig liegende Seminarhaus, ist mit mehreren Musiksälen, Schlaf- und Überäumen (1 Flügel, 4 Klaviere), sowie Aufenthaltsraum, Speiseraum und Küche ausgestattet.

Das Interieur ist gemütlich, das Haus bietet eine ganz persönliche und wohnliche Atmosphäre (Garten, Wiese).

Der „gute Geist“ des Hauses ist die Hausleiterin, die sehr gut kocht, und den Gästen das Gefühl vermittelt „zu Hause“ zu sein.

Es wird Vollpension angeboten, dabei können auch individuelle Wünsche (z.B. vegetarisch) berücksichtigt werden.

Bei Kursbuchung wird eine genaue Wegbeschreibung für das Auto bzw. die Bahn zugesandt.

Akademiehaus-Anschrift:

Zum Fischerort 29, 49448 Hüde

Tel.: 05443/2468

Kursthemen:

- Optimierung der musikalischen Bewegung: Maßstäbe und Orientierungen für einen regenerativen Gebrauch des Körpers beim Musizieren.
- Reduzierung und Auflösung von Verspannungen, Verkrampfungen oder Schmerzen.
- Entspannung: Wie funktioniert entspanntes Musizieren, wie bekommt man praktisch Zugriff auf Entspannung in der musikalischen Aktion?
- Musikphysiologisch günstiges Stehen und Sitzen: Maßstäbe und Orientierungen für die beiden Grundformen des Musizierens. →

Kursthemen (Fortsetzung):

- Die dreidimensional ausbalancierte, zentrierte Bewegung: 3D-Klangbewegungen für eine musikalische Muskulatur.
- Audiomotorik: Wie funktioniert die Koppelung und Synchronisation von Hören und Bewegen. Wie soll man eigentlich Hören, um zu einer optimalen musikalischen Bewegungsqualität zu gelangen.
- Klangvolumen und Klangqualität: Verbesserung des Klanges für einen großen, tragfähigen Ton in allen Lagen und Bereichen. Aufbau eines optimalen Verhältnisses von Kraftaufwand und Klangergebnis.
- Atmung beim Musizieren: Was unterscheidet die Atmung von Sängern und Bläsern von der Atmung bei Musikern, bei denen die Atmung nicht Hauptfunktion der musikalischen Bewegung ist. Freier Atemfluss beim Musizieren.
- Von der optimalen Bewegungsqualität zur Realisierung der eigenen musikalisch-künstlerischen Aussage in Konzerten, Probespielen, Wettbewerben oder Prüfungen. Die Funktion von musikalischen Ausdrucksbewegungen.
- Praktische Anwendung am Stück: Fragen der Teilnehmer zu sogenannten „schwierigen Stellen“ aller Art.
- Anti-Nervositätstraining: Offene Aufmerksamkeit, Wahrnehmungsorientierung sowie ein aufschwingender Körper zur Behebung von Lampenfieberproblemen und Auftrittsängsten.
- Fragen aller Art: Ein großer Teil des Kurses richtet sich nach den individuellen Wünschen und Fragestellungen der Teilnehmer.

RESONANZLEHRE

Angewandte Musikphysiologie

für Musikerinnen und Musiker

**Sommerkurs in der
Musikakademie Dümmer-See
23. bis 29. Juli 2012**

**Mit dem Begründer der
RESONANZLEHRE
Thomas Lange**

Kursgebühr:

Bei Anmeldung bis zum 20.6. 2012:
310€ aktiv, 260€ passiv, Ermäßigte 260€/210€
Bei Anmeldung nach dem 20.6. 2012:
330€ aktiv, 280€ passiv, Ermäßigte 280€/230€
Tageskarte passiv: 60€, Ermäßigte 50€
Halbtageskarte passiv: 30€, Ermäßigte 25€

Übernachtung mit Vollpension für den gesamten

Kurs: 210€ (1-3 Bettzimmer je nach Belegung)

Übernachtung für Tagesgäste: 17€,

Frst.: 4,40€, Mittage.: 6€, Kaf./Kuch.: 3,70€,

Abende.: 5,20€, Reinigung: 3€, Bettwäsche: 4,90€

Kontaktadresse:

Thomas Lange RESONANZLEHRE
Jahnstr. 23A, 30974 Wennigsen-Bredenbeck
Tel.: 0173/2694678
e-mail: thl@resonanzlehre.de
Bankverbindung: Sparkasse Hannover
Kontonr.: 1904511007, BLZ: 250 501 80

Hiermit melde ich mich für den Sommerkurs
RESONANZLEHRE in der Musikakademie
Dümmer-See vom 23. bis 29. Juli 2012 an.
Die Kursgebühr in Höhe von Euro _____ habe ich
auf das obige Konto überwiesen. Die Gebühren für
Übernachtung und Verpflegung zahle ich vor Ort an
die Akademie. Mir ist bekannt, dass bei Absage der
Teilnahme eine Ausfallgebühr von 100€ fällig wird.
Ich nehme teil: Aktiv Passiv

Name:

Straße:

Ort:

Tel.:

e-mail:

Instrument/Gesangslage:

Essen vegetarisch: Ja Nein

Ich bin Tagesgast: vom _____ bis _____

Unterschrift:

RESONANZLEHRE

Angewandte Musikphysiologie für Musikerinnen und Musiker

Ein besonderes Merkmal der RESONANZ-
LEHRE ist, dass der Klang und die musikali-
sche Bewegung als Einheit aufgefasst werden.
Eine Grundaussage der RESONANZLEHRE
lautet: *Je resonanzreicher der Klang, um so
müheloser und effektiver die musikalische
Bewegung.* Umgekehrt folgt daraus, dass eine
Verbesserung der Bewegungsqualität in der
Regel mit einer Verbesserung der Klangqualität
einhergeht.

Dies führt zu einem Lern- und Unterrichtskon-
zept bei dem Musikerinnen und Musiker direkt
in der musikalischen Aktion betrachtet werden.
Von dort aus werden die notwendigen Verände-
rungen für einen optimalen Körpergebrauch
beim Instrumentalspiel, Singen oder Dirigieren
vorgenommen.

Das Ohr ist über das Gleichgewichtsorgan mit
sämtlichen Muskeln des Körpers verbunden.
So gibt es über das Hören bzw. den Klang
einen direkten Weg in das gesamte Bewe-
gungssystem des Menschen (Audiomotorik =
Hören, Bewegen).

Die Funktionsweise dieses natürlichen audio-
motorischen Systems gilt es als Musiker zu
erkennen und adäquat zu gebrauchen.
Die praktische Umsetzung wird im Kurs in
Einzelstunden und Gruppenlektionen (Körper-
übungen) vermittelt.

Es werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt,
wie die zugehörige Bewegungsqualität für das
eigene musikalisch-künstlerische Potential
realisiert werden kann.

Zum Abschluss des Kurses besteht auf freiwil-
liger Basis die Möglichkeit Ergebnisse der
Arbeit in einem öffentlichen Konzert zu
präsentieren. (Siehe auch **Kursthemen**)

Internet: www.resonanzlehre.de

Thomas Lange:

Violinstudium in Berlin und Paris
bei Saschko Gawriloff, Thomas Brandis und
Gerard Poulet;
Langjährige Orchestererfahrung u.a. beim
Deutschen Symphonie-Orchester Berlin sowie
den Berliner Philharmonikern;
Tätigkeit als Dirigent und Leiter des Branden-
burgischen Kammerorchesters Berlin;
Langjährige Erfahrung im Bereich Jazz bzw.
freie improvisierte Musik;
Konzerte in Deutschland, Österreich, Italien,
Frankreich, Spanien und Irland.
Von 1985-90 Entwicklung der RESONANZ-
LEHRE ausgelöst durch Erkrankung an einer
Sehnenscheidenentzündung;
Seit 1990 Unterricht RESONANZLEHRE mit
Musikerinnen und Musikern aller Instrumen-
tengruppen, Gesang und Dirigieren;
Von 1997-2002 Dozent für RESONANZ-
LEHRE an der Hochschule für Musik und
Theater Hannover, dort Beteiligung an der
Konzeption und dem Aufbau des Gesund-
heitsprogrammes der Hochschule im Bereich
Prävention in Zusammenarbeit mit dem Insti-
tut für Musikphysiologie und Musikermedizin;
2004/05 Lehrauftrag für RESONANZLEHRE
an der Universität der Künste Berlin.
Seit 2008 Kooperation mit der Hochschule für
Musik und darstellende Kunst Frankfurt/Main.
Zahlreiche Kurse, Seminare, Fortbildungs-
veranstaltungen und Workshops an Musik-
hochschulen, Musikschulen, für den
Deutschen Tonkünstlerverband, auf den
Stuttgarter Stimmtagen, auf den Euro-
päischen Kongressen für Musikphysiologie
und Musikermedizin, für das Institut zur
Frühförderung musikalisch Hochbegabter der
Musikhochschule Hannover sowie beim
Schleswig Holstein Musik-Festival.
2011 Start der zweiten Ausbildungsgruppe
RESONANZLEHRE.
Vorschau: 3./4. November 2012
Wochenendkurs in Berlin